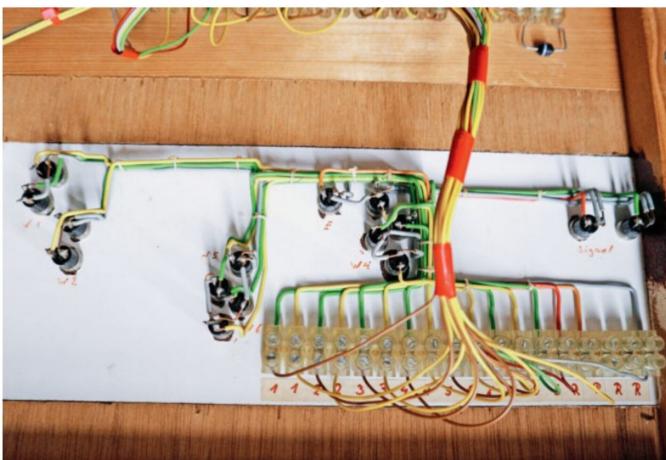
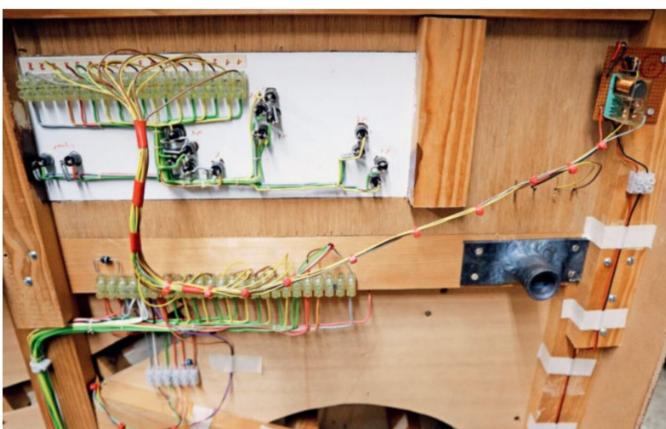


Für Erweiterungen und Reparaturen der Elektrik kann die Anlage auf die Seite gelegt werden.



Verdrahtung des kleinen Gleisbildstellpultes: Ordnung ist auch in diesem kleinen Rahmen wichtig.



Kaum zu glauben, wie viele Kabelstränge auch bei solch einer Kleinanlage zusammenkommen.

In einer kontinuierlichen Steigung wird dann in mehreren Kehrschleifen ein ansehnlicher Höhenunterschied von insgesamt 22 cm bewältigt.

Der Endpunkt der eingleisigen Lokalbahn wird vom kleinen Bahnhof Reith markiert. Hier kann die vor dem Zug stehende Lok entkuppelt (elektromagnetisches Entkupplungsgleis) und nach Umfahren des Zuges vorne wieder gekuppelt werden. Für den touristisch und landwirtschaftlich bedingt ansehnlichen Güterumschlag ist ein kleiner Güterschuppen mit den entsprechenden Gleis- und Abstellanlagen vorhanden. Da die Loks, früher in der Regel Dampfloks, oft über Nacht in Reith verblieben sind, ist ein kleiner Lokschuppen mit entsprechenden Versorgungseinrichtungen vorhanden, selbst eine kleine Untersuchungsgrube fehlt nicht. So ergeben sich viele Spielmöglichkeiten, die von mir selbst, aber damals auch von meinen beiden kleinen Söhnen sehr gerne genutzt wurden. Meine Jungs behandelten die Anlage dabei immer mit einem ganz besonderen Respekt. Im Gegensatz zu ihrem sonstigen Spielzeug, dem in der Regel nur eine sehr begrenzte Halbwertszeit beschieden war, wurde nichts mutwillig kaputt gemacht. Übrigens: So erzieht man die Jungen zu Modelbahnern, unbewusst, aber nachhaltig.

### **Bedarfsgerecht: die bescheiden Elektrik**

Selbst auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Auch hier ist sauberes Arbeiten das A und O. Für die elektrische Verbindung habe ich Installationsmaterial aus dem Schaltschrankbau verwendet. Bei den Kabelfarben habe ich mich an den von Trix empfohlenen Farben orientiert. Das erleichtert später die Fehlersuche und ermöglicht eine problemlose Erweiterung der Elektrik. Die Kabelstränge, aber auch einzelne Litzen wurden ordentlich am Rahmen befestigt. Das minimiert die Gefahr des versehentlichen Abreissens von Kabeln. Die Fahrspannung wurde an mehreren Stellen des Gleisverlaufes eingespeist. Dazu habe ich dünne Litzen direkt an die Schienenverbindungen gelötet.

Die Schaltzentrale besteht aus einem kleinen Pult, auf dem das Fahrgerät und ein kleines Gleisbildstellpult ihren Platz finden. Von hier aus werden das Entkupplungsgleis, das einzige Formsignal (es verhindert die Weiterfahrt, wenn die Weiche